



Unser neuer Film ist abrufbar!

- Vergesslich? Demenz?
- Genauere Diagnose ist wichtig!

Landesverband aktuell

- Begleiten ins Anderland:
- Die aktualisierte Broschüre ist erschienen

• • •

**Koordination Betreuungsgruppen/
Häusliche Betreuungsdienste**

- Infos aus dem Rundbrief 2018

• • •

Aus der Praxis – für die Praxis:

- Neu: Aktivitätenlexikon | A
- Ostern – Ideen rund um's Ei

• • •

Gut zu wissen

- Aus der Beratung:
- Vorbereitung auf MDK-Termin
- Demenzlexikon:

W wie Wahn und Halluzination

alzheimer aktuell 81



**Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.**
Selbsthilfe Demenz

Aktuelle Nachrichten 01 | 2018 | März

• Editorial	3		
<hr/>		Forum Region aktuell	
Forum Landesverband aktuell			
<hr/>		• Stuttgart: Der Poesiebaum	16
• Vortragsreihe »Mit Demenz leben« alle Termine 2018		• Heilbronn: 2. Workshop Demenz	17
	4	• Waldkirch: Malen mit allen Sinnen	17
• Redaktionsschluss alzheimeraktuell 82		• ++ Termine 2018 zum Vormerken ++	18
	4	<hr/>	
• DemenzDialoge 2018 Wer macht was? Und wie? Mit welchen Erfahrungen?		• Calw: »Mein Mann war noch nie ein großer Redner...« Schulung für pflegende Angehörige	19
	5		
• Neuer Zwei-Minuten-Film »Demenz« im Internet abrufbar		Leben mit Demenz	
	5		
• Vorgestellt! Melanie Ripper-Holzwarth		• Bericht »Eines Tages...«	20
	6	<hr/>	
• ++ kurz berichtet ++ Neues und Interessantes auf unserer Website		Gut zu wissen	
	6		
• Nachlese 2017 Projekt Demenz und Kommune DeKo-Impulstage		• Aus der Beratung Vorbereitung auf den MDK-Begutachtungstermin	22
	7	• Unser Demenzlexikon W wie Wahn und Halluzination	24
• Broschüre Begleiten ins Anderland neu aufgelegt, aktualisiert und erweitert			
	7	Nebenbei bemerkt...	
<hr/>			
Forum Koordination Betreuungsgruppen/ Häusliche Betreuungsdienste		• Altenpfleger wegen Mordes verhaftet Pflegerkräfte in den Medien	28
		<hr/>	
• Informationen aus dem Rundbrief 2018		Service Unser Angebot für Sie	
	8		
• Entwicklungen bei den Betreuungsgruppen und Häuslichen Betreuungsdiensten		• Neues aus Medizin + Forschung	29
	8	• Neues Infomaterial + Onlinetipps	29
• Die Entwicklung in Zahlen		• Infomaterial der AGBW Unser Angebot für Sie – Broschüren, Verständniskärtchen und vieles mehr	30
	9		
• Unser Fortbildungsprogramm 2018 für demenzbezogene »Angebote zur Unterstützung im Alltag«		• Impressum Kontakt Bildnachweis	31
	9		
• Fachstelle Unterstützungsangebote		• Alzheimer Stiftung Baden-Württemberg	32
	10		
• Aus der Praxis – für die Praxis:			
• Aktivitätenlexikon A			
	12		
• A wie Alle Neue			
	12		
• Sprichwörter mit A			
	13		
• Stichwörter mit A			
	13		
• Ostern: Ideen rund um's Ei			
	14		
• Basteln: Osterbriefkarten			
	14		
• Osterservietten bunte Eier			
	14		
• Backen: Eierlikörkuchen			
	14		
• Österlicher Nachmittag Gedichte			
	15		
• Wortsammlung »Ei« Zitate rund ums Ei			
	15		

*Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer
der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg,*



die Kälte- und die Grippewelle liegen glücklich hinter uns, selbst die Bundesregierung scheint so langsam wieder

handlungsfähig zu sein – und so blicken wir im noch jungen Jahr gespannt nach vorne.

Dabei kann ich mir doch ein Wort zur »großen Politik« nicht verkneifen: Da sollen also bundesweit 8.000 neue Pflegekräfte eingestellt werden. Das klingt ja so isoliert erstmal hoffnungsvoll. Aber schon beim näheren Hinsehen erweist es sich nur als der klassische »Tropfen auf den heißen Stein« bei rund 13.000 stationären Pflegeeinrichtungen in Deutschland. Die Schere öffnet sich überdies unaufhaltsam immer weiter – immer mehr Ältere und Pflegebedürftige stehen immer weniger Fachkräften und auch Ehrenamtlichen gegenüber. Das kann (und wird auch) nicht gutgehen, und kleine Trostpflaster helfen hier kaum. Und hat es wirklich erst einen Altenpflegeschüler in einer Talkshow gebraucht, um den Finger so tief in die Wunden zu legen, dass die Politik richtig aufwacht? Hier brauchen wir nicht lange zu diskutieren: Das Aufwachen greift immer noch viel zu kurz und hat bislang kaum wirklich nachhaltige und zukunftsweisende Ergebnisse bewirkt.

Was auch immer passieren wird, das schwächste Glied in der Kette sind und bleiben Menschen mit Demenz. Sie können sich zumindest im fortgeschrittenen Stadium nicht wehren, keine Rechte und Ansprüche einklagen und sind unabdingbar auf unser aller Solidarität angewiesen. Das sollte doch auch eigentlich gar nicht so schwerfallen – werden wir schließlich nicht (hoffentlich?!) alle

eines Tages alt und vielleicht auch pflegebedürftig und hilflos?

Ich hatte kürzlich wieder einmal Gelegenheit, unseren landesweiten Demographie-Beauftragten *Thaddäus Kunzmann* bei einem seiner sehr gut verständlichen und höchst anschaulichen Vorträge zu erleben. Wieder einmal hat auch er unter anderem deutlichst auf die Zukunft der Pflege verwiesen und klargemacht, dass wir hier sehenden Auges in ein Desaster hineinlaufen. Aber er zeigt genauso eindeutig unsere Verantwortung als Mensch und Individuum auf: Wenn wir heute schon darauf achten, uns ein tragfähiges soziales Netz mit Freunden, Bekannten, Nachbarn usw. aufzubauen, können wir den kommenden Herausforderungen jedenfalls deutlich besser begegnen. Wenn wir hingegen einen wenig sozialen und nur selbstbezogenen Lebensstil pflegen, müssen wir uns auch nicht wundern, wenn wir im Alter einsam und isoliert sind. Das ist ein so schlichter wie guter Gedanke, der nur ein wenig Rückbesinnung und Achtsamkeit in Bezug auf zwischenmenschliche Werte und Beziehungen erfordert.

Sind das nur Binsenweisheiten? Auf den ersten Blick vielleicht ja. Aber oft sind die einfachen Dinge auch die wichtigen im Leben. Aber wie immer ist auch alles leichter gesagt als getan ...

Lassen Sie mich mit diesen eher übergreifenden Gedanken schließen und Ihnen ein wunderbares wärmendes Frühjahr wünschen.

Ihre **Sylvia Kern** | Geschäftsführerin